

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



XXV
1745

Nr. 27 2. Juli 1937 XIII. Jahrgang
Druck u. Verlag Conz.ett & Huber Zürich / Genf

35 cts



Reck freigewählt: Note 10

Aufnahme vom Zürcher Kantonalen Kunstturnertag in Turbental.

Der Kunstturner Heinrich Morf hat in den Wettkämpfen der letzten Jahre so oft in den vordersten Rängen gestanden, jetzt ist er Sieger des Zürcher Kunstturnertages geworden, gefolgt von Robert Horst im zweiten und von dem Olympia-Kämpfer Walter Bach im dritten Rang. Bild: Morfs Abgang bei der freigewählten Reckübung, Kammriesenfleurier rückwärts mit halber Drehung.

Heinrich Morf, le vainqueur de la Journée de gymnastique à l'artistique de Turbental, dans une de ses prouesses à la barre fixe.

Photo Metzlig



Merci à l'honnêteté suisse

Madame la Duchesse de la Trémouille-Bonneval verlor im Sand der Pariser Ausstellung einen Diamanten im Wert von 300 000 französischen Franken. Eines von den Sing-Vreneli, von den Volkslieder-Sängerinnen im Schweizer Pavillon, hat ihn gefunden. Ein Stückli Glas glaubte sie zuerst, daß es sei. Dann kam in den Pariser Morgenblättern die Nachricht von dem Verlust. Bald darauf examinierte die große Dame bei den Schweizern den gefundenen vermeintlichen Splitter und erkannte ihren Diamanten. Es gab Champagner, von einer großen Belohnung war auch die Rede, die Pariser Presse veröffentlichte groß das Bild der ehrlichen Finderin, was wir jetzt auch tun. Bild: Zwei vom Quartett der Sing-Vreneli, rechts die Finderin, Milly Müller, von der man sagt, daß ihr — ausnahmsweise natürlich — vor Freude an dem Tag der Solo-Jodel im Hals stecken blieb.

Merci à l'honnêteté suisse! Milly Müller (à droite), une des «Sing-Vreneli» qui chantent des airs populaires au pavillon suisse de l'Exposition de Paris, a eu la chance de retrouver et l'honnêteté de rendre à la Duchesse de la Trémouille-Bonneval un diamant de 300 000 fr. français que celle-ci avait perdu. Cela lui a valu, outre une récompense méritée, l'estime publique de la grande dame et de la presse. On ne saurait mieux représenter son pays à une exposition!

Photo Presse-Diffusion



Minister Antonio Quevedo

der neue Gesandte der Republik Ecuador in Bern.

S. E. Monsieur Antonio Quevedo, le nouveau ministre de la République de l'Equateur à Berne.

Photo Rahr



165 cm lang, 80 Pfund schwer

ist dieser Wels, der vergangene Woche von dem Fischer A. Hirt, Neuveville, im Bielensee gefangen werden konnte. Das Alter des Riesen wird auf 100 Jahre geschätzt.

Photo Bloch

Une capture mirobolante! M. Hirt, pêcheur à la Neuveville, a pris ce silure qui pèse 80 livres, mesure 165 cm. et dont l'âge atteint, paraît-il, un siècle.



Wer ist der Mann?

Kein ärmerer als der amerikanische Millionär Cornelius Vanderbilt, der kürzlich mit seinem Wohnanhängerwagen die Schweiz bereiste — natürlich nicht zur Freude unserer Hoteliers!

Un chômeur? un philosophe sans emploi? Non. Mais le millionnaire américain Cornelius Vanderbilt qui a traversé rapidement la Suisse avec sa voiture, véritable maison roulante. Tant pis pour nos hôteliers!

g 1133
vne.
1932 I.e